

Ersatz für Schönbrunn: Neue Turnhalle in Liesing

28.11.2012 | 16:49 | VON GERHARD BITZAN (Die Presse)

Nahe von Alt Erlaa wurde als Ersatz für Anlage Schönbrunn ein Trainingszentrum für Turner aufgebaut. Viele neue Geräte wurden angeschafft. Die Sportler fordern aber auch weiterhin eine Halle im Westen Wiens.



[Bild vergrößern](#)



Wien. Hunderte Menschen haben im Juni an Protestaktionen gegen die Schließung des Turn- und Sportzentrums Schönbrunn teilgenommen. Sogar die Westeinfahrt musste wegen einer plakativen Turn-Demonstration von Schülern gesperrt werden. Die Proteste, organisiert von der Initiative Leistungszentrum Schönbrunn (ILZ), waren aber nur teilweise erfolgreich.

Seit Ende August ist das Turnzentrum gegenüber dem berühmten Schloss geschlossen. Die Sportunion als Pächter hat die Anlage an den Eigentümer, die Schloss-Schönbrunn-Gesellschaft, zurückgegeben. Konkrete Pläne für die Weiterverwertung gibt es derzeit noch nicht.

Martina Weinberger, Sprecherin der ILZ, sieht aber dennoch einen kleinen Erfolg. Denn die Sportunion sei gezwungen worden, einen Ersatz für Schönbrunn zu schaffen. Und dieser wurde am Mittwoch, offiziell eröffnet. Nahe von Alt Erlaa wurde auf dem Gelände des Tenniszentrums La Ville eine Trainingshalle für Turner aufgebaut. Viele neue Geräte wurden angeschafft, sogar eine Schnitzelgrube (eine weich ausgelegte Sprunggrube) wurde errichtet – so wie in Schönbrunn. Die Stadt fördert die neue Halle mit 550.000 Euro.



[vergrößern](#)

Laut Weinberger könnte aber nur ein Drittel der Vereine, die bisher in Schönbrunn trainiert haben, nach Altmannsdorf übersiedeln. „Der Rest steht auf der Straße. Daher fordern wir weiterhin, dass im Westen Wiens ein Turnzentrum geschaffen wird.“

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 29.11.2012)